

Steckbrief: Workshop-Übersicht

Thema

Workshop 4: „Gewaltereignisse im Blick: Vermeidung, Krisenkonzept, Nachsorge“

Bei Dienstleistungen in der Pflege treten verschiedene Erscheinungsformen von Gewalt immer wieder auf. Gewaltvorfälle können Patienten bzw. Bewohner ebenso wie Mitarbeiter betreffen. Klar ist: sowohl Patienten / Bewohner*innen / Klienten als auch Mitarbeiter*innen sind vor Gewalt zu schützen. Doch wie gelingt dies? In mehreren Bundesländern sind zudem Gewaltschutzkonzepte in Pflegeeinrichtungen verpflichtend umzusetzen. Von den Einrichtungen und Diensten sind die besonderen Schutzbedürfnisse der versorgten Menschen und die Vorgaben des Arbeitsschutzes zu erfüllen.

Der Workshop richtet sich an Führungskräfte, insbesondere aus Einrichtungen und Diensten der Pflege und Eingliederungshilfe. Dazu bedarf es verschiedener Festlegungen, damit Gewalt verhindert und einem möglichen Entstehen entgegengewirkt werden kann. Mithilfe eines Krisenkonzepts wird in Notfällen richtig reagiert. Im Rahmen der Nachsorge werden Gewaltvorfälle aufgearbeitet. Nach diesem Einstieg bearbeiten wir mithilfe von Praxisbeispielen Umsetzungsstrategien für Ihre Einrichtungen und Dienste.

Inhalte & Nutzen

Ihnen werden die

- Grundstrukturen und Vorgehensweisen des bpa-Muster-Gewaltschutzkonzepts,
- Vorgehensweise bei der Gefährdungsbeurteilung,
- die Grundkomponenten des Krisenkonzepts und die
- wesentlichen Qualitätsmanagementkomponenten

vorge stellt und vermittelt.

Ihr konkreter Nutzen: Was nehmen Sie aus dem Workshop mit?

- Praxisorientierte Ideen zur Umsetzung eines Gewaltschutzkonzepts
- Mehr Handlungssicherheit bei der Vorgehensweise bei der Gefährdungsbeurteilung sowie
- bei Prävention, Krisenbewältigung und Aufarbeitung von Gewaltvorfällen.

👉 Das Ergebnis: Ein Workshop der sich an der Praxis orientiert und konkrete Hilfen für eine Umsetzungsstrategie gegen Gewaltvorfälle gibt.